



## Pressemitteilung

Landesvertretung  
Thüringen

**Presse: Kerstin Keding-Bärschneider**  
Verband der Ersatzkassen e. V.  
Lucas-Cranach-Platz 2  
99099 Erfurt  
Tel.: 03 61 / 4 42 52 - 27  
Fax: 03 61 / 4 42 52 - 28  
kerstin.keding-baerschneider@vdek.com  
www.vdek.com

7. September 2018

### **Wie verhindern wir Patientengefährdung im Krankenhaus?**

Gute Pflege ist nur mit einer angemessenen Personalausstattung möglich. Doch wie viele Pflegekräfte werden an Thüringer Krankenhäusern benötigt, um Patienten nicht zu gefährden?

Die vdek-Landesvertretung Thüringen begrüßt die Stärkung der Pflege im Krankenhaus. „Dadurch“, so Dr. Arnim Findekle, „erwarten wir uns spürbare Verbesserungen bei der Versorgung unserer Versicherten.“

Ab 2019 wird es für alle Krankenhäuser in Deutschland verbindliche Pflegepersonaluntergrenzen geben. Bis dahin bleibt noch viel zu tun. Pflegepersonaluntergrenzen werden in solchen Bereichen eingeführt, in denen sie aus Gründen der Patientensicherheit besonders notwendig sind. So soll beispielsweise auf der Intensivabteilung im Tagdienst eine Pflegekraft für maximal zwei Patienten tätig sein.

Was es für Krankenhäuser und ihre Patienten bedeutet, die Kriterien der Pflegepersonaluntergrenzen zu erfüllen, darüber diskutieren am kommenden Montag, 10. September 2018, in Erfurt nicht nur die Vertreter mehrerer Thüringer Krankenhäuser mit Politikern, Wissenschaftlern und Krankenkassenvertretern. Diskutiert werden sollen insbesondere die Auswirkungen für die so genannten pflegeintensiven Bereiche.

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen, die zusammen 560.000 Menschen in Thüringen versichern:

- Techniker Krankenkasse (TK)
- BARMER
- DAK
- Gesundheit
- KKH Kaufmännische Krankenkasse
- hkk Handelskrankenkasse
- HEK Hanseatische Krankenkasse